



An alle Mitglieder
der Generationenhilfe Mainspitze

Advent 2025

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

das Weihnachtsfest steht vor der Tür und kurz darauf werden wir das Jahr 2026 schreiben. Da ist es angebracht, Rückschau zu halten auf das zu Ende gehende 2025. Als Verein haben wir allen Grund, eine positive Bilanz zu ziehen und mit Zuversicht auf das Neue Jahr zu blicken. Erfreulich ist, dass wir 15 neue Mitglieder gewinnen konnten. Leider haben uns 17 Mitglieder für immer verlassen und 3 Mitglieder treten zum Ende des Jahres aus, sodass wir zum Beginn des Neuen Jahres 332 Mitglieder haben werden.

Nach wie vor gestalten sich unsere Aktivitäten sehr zufriedenstellend.

Unsere regelmäßigen Kaffeetreffe, immer am 4. Dienstag des Monats, sind gut besucht, für ein paar Teilnehmer mehr wäre jedoch noch Platz. Die angebotenen Programmpunkte sind immer eine Bereicherung. Wir danken Jochen Frickel für die Singnachmittage sowie Siglinde Berg und Brigitte Walther für die Bingo-Spiele und natürlich dem Kaffeeteam Ingrid Hesch, Maria Amstadt, Hannelore Veith und Hildegard Richter-Schmid für ihre Arbeit.

Ein Höhepunkt war in diesem Rahmen das Erdbeerfest am 27. Mai auf dem Gelände des Anwesens Guthmann mit über 60 Besuchern.

Auch die Kreativgruppe, die sich jeden Mittwoch im Mehrgenerationenhaus trifft, und der Stammtisch an jedem 2. Mittwoch im Monat im „Poseidon“ finden guten Zuspruch.

Besondere Highlights waren das Sommerfest am 9. August bei der SV07 mit ca. 100 Besuchern und die stimmungsvolle Adventsfeier im katholischen Gemeindehaus in Gustavsburg am 9. Dezember mit ca. 80 Gästen. Allen, die an der Vorbereitung und Durchführung unserer Veranstaltungen mitgewirkt haben, insbesondere den Sängerinnen Nora Weinand und Karin Wehner bei der Adventsfeier, ein herzliches Dankeschön.

Neben den Veranstaltungen für unsere Mitglieder erfolgt natürlich die zwar weniger öffentlich wirksame aber genauso wichtige Betreuung einzelner Personen.

Danksagen möchten wir Margit Wutz und Elke Vetter, die mehr als 10 Jahre lang im Seniorenheim in Gustavsburg für dortige Bewohnerinnen vierzehntägig ein Treffen organisiert haben. Anfang diesen Jahres konnten sie diese Aufgabe an Inge Prozeller und Isabelle Boeger übergeben, die das Projekt mit Begeisterung weiterführen.

Immer wieder haben wir Anfragen, ob sich jemand bereitfindet, eine ältere Person ein bis zwei Stunden wöchentlich zu besuchen. Gern vermitteln wir entsprechende Kontakte.

In diese durch die Konflikte in der Ukraine, im Nahen Osten und in vielen anderen Regionen beeinträchtigte Adventszeit hinein möchte Ihnen der Vorstand ein Zeichen der Zuversicht senden mit einem Satz von Karl Jaspers:

„Der Friede der Welt beginnt in den Herzen der Menschen.“

Wir hoffen und wünschen uns, dass wir das kommende Jahr wieder aktiv gestalten können und dass wir uns bei möglichst vielen Veranstaltungen wieder treffen.

Der Vorstand wünscht Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit
sowie Gesundheit und Wohlergehen im Neuen Jahr.

Helmut Schmid, Brigitte Walther, Brigitte Raab, Wolfgang Förster, Bodo Klostermann